

Kooperative Gesamtschule Rastede

Team Praktikumsplanung

Herr große Osterhues

Herr Diekmann

Wilhelmstraße 5

26180 Rastede

os@kgs-rastede.eu

dk@kgs-rastede.eu

0 44 02 – 92 64 0



Orientierung Betriebspraktikum 11

Information für Schülerinnen, Schüler, Klassenlehrkräfte und Eltern

zur Vorbereitung des Praktikums in Jahrgang 11

Termin des Praktikums im Schuljahr 2025/2026: 19.01. – 30.01.2026

Mit dem Eintritt in die gymnasiale Oberstufe entscheiden sich Schülerinnen und Schüler bewusst für eine längere Schullaufbahn mit einem höher qualifizierten Abschluss. Aus diesem Grund soll das Praktikum in der Oberstufe ebenfalls in einem dementsprechend qualifizierten Berufsfeld stattfinden.

Wie fängt man an?

Bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz kann die Beantwortung von drei Leitfragen zum Erfolg führen:

- Welche Neigungen und Interessen habe ich?
Auf der Internetseite der Arbeitsagentur oder auch unter www.abi.de findet man Hilfestellungen zur Beantwortung dieser Frage.
- Welcher Beruf passt zu meinen Neigungen und Interessen?
Auch hier hilft die Internetseite der Arbeitsagentur weiter: www.planet-beruf.de oder www.berufenet.arbeitsagentur.de
- Welche Betriebe kommen dafür in Frage?
Hier hilft ein Blick in die gelben Seiten oder Seiten wie jobboard.de oder www.job4u-oldenburg.de weiter.

Anforderungen an den Praktikumsplatz

Es sollte ein Praktikumsberuf sein, für den heutzutage üblicherweise das Abitur bzw. ein Studium als Voraussetzung gilt. Beispielsweise ist heute der Bankkaufmann/frau ein Beruf, für den die meisten Banken AbiturientInnen suchen. Insofern ist dieser Praktikumsplatz geeignet. Wenig geeignet sind Praktikumsplätze wie Arzthelferin oder VerkäuferIn, da sie eher nicht den Berufszielen von AbiturientInnen entsprechen. Auch Plätze, die so komplex sind, dass SuS ausschließlich zusehen können, sind nicht geeignet.

Das Berufsbild Schule ist SuS gut bekannt und bietet ihnen, insbesondere in Grundschulen, häufig nur einen Vormittagsplatz. Hier müssten SuS sich einen Anschlussplatz suchen, so dass die Tätigkeit acht Stunden täglich umfasst. Weder ist der Betrieb der Eltern noch ein Ein-Mann-Unternehmen geeignet.

Zeitlicher Rahmen:

Der Praktikumsplatz sollte den üblichen zeitlichen Rahmen einer Vollbeschäftigung umfassen, d.h. 35 bis 40 Stunden wöchentlich. Der Beginn darf i. d. Regel nicht vor 6.00 Uhr liegen. Es gelten die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes JArbSchG.

Örtlicher Rahmen:

Der Praktikumsplatz sollte in einem Radius von etwa 50 km um Rastede herum liegen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln für SuS erreichbar sein. Die Fahrtkosten werden in der Oberstufe leider nicht mehr übernommen.

Möglich ist auch ein Praktikum im Ausland; hier könnten Kontakte über den Schüleraustausch genutzt werden. In diesem Fall sollte man sich frühzeitig beim Politiklehrer, Herrn große Osterhues oder Herrn Diekmann erkundigen.

Ein Praktikum außerhalb des o. g. Rahmens wird nur dann genehmigt, wenn der gewünschte Praktikumsplatz hier nicht zu finden ist. Auch in diesem Fall bitte frühzeitig bei Herrn große Osterhues oder Herrn Diekmann nachfragen.

Anforderungen an Schülerinnen und Schüler

Es gehört zur Aufgabe dazu einen geeigneten Praktikumsplatz zu finden. Die Grundlagen dazu werden im Deutsch- und im Politikunterricht des 10. und 11. Jahrgangs gelegt. Im Politikunterricht erfolgt eine Einführung in wirtschaftliche Strukturen, Arbeit und Beschäftigungssystem. Im Deutschunterricht werden Bewerbungsverfahren geübt: Anschreiben, Lebenslauf und Bewerbungsgespräch. Unterstützende Hinweise findet man auf den Internetseiten von Arbeitsagentur oder IHK. Üblicherweise umfasst die Bewerbung ein aussagekräftiges Anschreiben, einen Lebenslauf und die Kopie (!) des letzten Zeugnisses.

Angelehnt an Veröffentlichungen der Industrie- und Handelskammer Oldenburg¹ sollten die Zielsetzungen für Schülerinnen und Schüler sein:

- „Die Schülerinnen und Schüler sollen die Berufs- und Arbeitswelt unmittelbar kennen lernen.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen ihre Eignung für bestimmte Tätigkeiten einschätzen lernen.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen sich mit ihren persönlichen und sozialen Fähigkeiten und den Berufsbildern auseinandersetzen.“

Weiter heißt es:²

„Entscheidungshilfen für Schülerinnen und Schüler

Schülerbetriebspraktika bieten gerade für Schülerinnen und Schüler in folgenden Kriterien Entscheidungshilfen. Sie können durch den Einblick in die betriebliche Praxis eigene Erwartungen, Wünsche, Fähigkeiten und Interessen erkennen. Sie erhalten Information über Berufsfelder, über objektive Berufsbilder oder ihren „Traumberuf“. Sie können eigene Vorstellungen mit den gewonnenen Informationen vergleichen und gegenüber stellen. Dadurch können sie ihre Wahlmöglichkeiten besser eingrenzen und eine Rangfolge der bevorzugten Berufe erstellen, die Angebote besser überprüfen, die Situation der Berufswahl wird verbessert.

Hilfreiche Fragen für Schülerinnen und Schüler:

- In welchem Bereich kann ich mir vorstellen zu arbeiten? (Büro, Werkstatt, Labor, an der frischen Luft?)
- Möchte ich eher handwerklich, körperlich arbeiten oder lieber im Büro?
- Was kann ich? Was will ich? Passt beides zusammen?
- Was kann ich besonders gut? Was kann ich nicht so gut? (Kann ich mich da verbessern?)
- Arbeite ich gern im Team oder lieber allein?
- Organisiere ich gern? Gehe ich gern mit Zahlen um? Bin ich ein kreativer Mensch?
- Was wird von mir erwartet? Was erwarte ich?
- Was sind die unangenehmen Seiten des Berufs? Kann ich mir vorstellen, das durchzuhalten?
- Arbeite ich gern unter Zeitdruck? Schaffe ich es, pünktlich zu sein?
- Habe ich Ausdauer? Bin ich bei der Sache?
- Arbeite ich sorgfältig, selbstständig, eigenverantwortlich?
- Gibt es bestimmte Dinge, die ich mir überhaupt nicht vorstellen kann zu tun?“

Hilfreich kann auch ein Interview im Familien- oder Freundeskreis sein:

- Wie bist du an deinen Beruf gekommen?
- Was ist die wichtigste Tätigkeit in deinem Beruf?
- Was magst du besonders an deinem Beruf?
- Was magst du gar nicht an deinem Beruf?
- Würdest du ihn heute wieder ergreifen?
- Was rätst du mir?

Zeitplan

Besonders interessante Praktikumsplätze sind erfahrungsgemäß schnell vergeben. Daher empfiehlt es sich bereits jetzt die Frage des Praktikumsberufs zu klären und Bewerbungen auf den Weg zu bringen.

Viel Erfolg wünschen die Politiklehrer und das Planungsteam

¹ <https://www.ihk-oldenburg.de/blob/olihk24/geschaeftsfelder/AusbildungWeiterbildung/Ausbildung/Wege-in-die-Ausbildung/downloads/3386196/cb0f0d3a7dad7f8458481f03aa220842/IHK-Handlungsempfehlung-Schuelerpraktikum-data.pdf>, S.5f

² ebenda